



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/732</b>	
- öffentlich -	Datum: 25.01.2021	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Krause, Heike	
<b>Haushalt 2021:CDU/ FDP Erhöhung der Zuschüsse für Familienzentren</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2021	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

### **Sachverhalt:**

Die Fraktionen CDU/ FDP legen dem Jugendhilfeausschuss den Antrag zum Haushalt (siehe Anlage) zur Beratung vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt / der Kreistag beschließt die Ausgaben im Teilhaushalt 367202 „Zuschüsse für Familienzentren“ um 30.000 Euro zu erhöhen. Diese Haushaltsmittel stehen für zwei neu zu gründende Familienzentren zur Verfügung. Ein Interessenbekundungsverfahren – analog den Vorjahren - wird im 1. Halbjahr 2021 durchgeführt. Jedem der beiden Familienzentren wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 € jährlich – befristet auf 3 Jahre – vom Kreis gewährt. Daneben wird die Verwaltung beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss einen Überblick zum Bestand und zur Förderung von Familienzentren im Land Schleswig-Holstein zu geben.

### **Anlage/n:**

Antrag

CDU-Kreistagsfraktion  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 14160  
Fax: 04331 141620  
info@cdu-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 202-359  
Fax: 04331 / 202-563  
info@fdp-fraktion-rd-eck.de

An

- die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Beate Nielsen (beatenielsen@t-online.de)
- Thomas Voerste (Kreisverwaltung) z. K. (thomas.voerste@kreis-rd.de)

25.01.2021

## **Antrag für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.01.2021 Die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP beantragen:**

### **Antrag**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt / der Kreistag beschließt die Ausgaben im Teilhaushalt 367202 „Zuschüsse für Familienzentren“ um 30.000 Euro zu erhöhen. Diese Haushaltsmittel stehen für zwei neu zu gründende Familienzentren zur Verfügung. Ein Interessenbekundungsverfahren – analog den Vorjahren - wird im 1. Halbjahr 2021 durchgeführt. Jedem der beiden Familienzentren wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 € jährlich – befristet auf 3 Jahre – vom Kreis gewährt. Daneben wird die Verwaltung beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss einen Überblick zum Bestand und zur Förderung von Familienzentren im Land Schleswig-Holstein zu geben.

### **Begründung**

Familienzentren sind weiterentwickelte – den Familien im Sozialraum bekannte - Einrichtungen, die Knotenpunkte in einem Netzwerk bilden, das Kinder und Eltern umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Frühkindlichen Bildung mit anderen Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien. Im Kreis Rendsburg- Eckernförde haben wir zurzeit 16 Familienzentren (plus einem in Gründung). Das Bildungs- und Beratungsangebot ist im jeweiligen Familienzentrum individuell auf die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse ausgerichtet. Durch die Schaffung eines Netzes von Familienzentren können niedrigschwellige Beratungsangebote flächendeckend im Kreisgebiet ermöglicht werden. Zukünftig könnten hier die Vermittlungsstellen für Tagespflege als auch die „Frühen Hilfen“ ihren Sitz haben. Zudem unterstützen die Familienzentren die Integrationsarbeit von Migrantinnen und Migranten vor Ort. Wir halten eine 3-jährige Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 € jährlich für notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

für die CDU-Fraktion  
Martin Harders

für die FDP-Fraktion  
Dr. Jan Traulsen